

Statistisches Landesamt  
Nordrhein-Westfalen  
C 2-1 - 63 334

Düsseldorf, den 8. Dezember 1950  
Haroldstr. 37 - Tel. 11151/52/53

Preisindex für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien<sup>1)</sup>  
in Nordrhein-Westfalen

November 1950

Monat	Ernährung		Genuss- Mittel	Wohnung	Heizung u. Be- leuch- tung	Beklei- dung	Reini- gung u. Körper- pflege	Bildung u. Unter- haltung	Hausrat	Verkehr	Gesamtlebens- haltung		
	mit	ohne									mit	ohne	
	Obst u. Gemüse										Obst u. Gemüse		
1. Vierteljahr 1949 = 100													
Nov. 1949	92,7	.	90,9	100,0	98,4	74,6	97,3	100,3	82,4	96,4	90,7	.	
Sept. 1950	86,1	95,4	87,1	101,6	97,7	68,8	93,8	96,4	76,5	95,0	86,2	89,7	
Okt. 1950	87,0	95,5	87,2	101,6	97,8	70,7	93,4	96,8	77,0	95,0	87,0	90,2	
Nov. 1950	88,1	96,1	87,3	101,6	97,9	71,4	93,5	97,2	77,8	95,1	87,6	90,6	
1938 = 100 (umbasiert)													
Nov. 1949	163,7	.	266,4	100,3	106,7	194,3	159,1	142,7	146,2	145,6	152,9	.	
Sept. 1950	151,4	159,5	255,4	101,9	105,9	180,6	153,3	136,3	135,7	143,5	145,5	147,8	
Okt. 1950	153,0	159,7	255,7	101,9	106,0	185,8	152,7	137,0	136,7	143,5	146,8	148,5	
Nov. 1950	154,9	160,6	255,9	101,9	106,2	187,4	152,9	137,6	138,2	143,6	147,8	149,2	
Veränderung in vH November 1950 gegenüber ...													
Okt. 1950	+ 1,3	+ 0,6	+ 0,1	-	+ 0,1	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,4	+ 1,0	+ 0,1	+ 0,7	+ 0,4	
Sept. 1950	+ 2,3	+ 0,7	+ 0,2	-	+ 0,2	+ 3,8	+ 0,3	+ 0,8	+ 1,7	+ 0,1	+ 1,6	+ 1,0	
Nov. 1949	- 5,0	.	- 4,0	+ 1,6	- 0,5	- 3,5	- 3,9	- 3,1	- 5,6	- 1,3	- 3,4	.	

<sup>1)</sup> 3 Erwachsene, darunter 1 Haupt- und 1 Nebenverdiener, und 1 Kind unter 14 Jahren.

Erläuterungen  
zur Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien  
in Nordrhein-Westfalen

November 1950

Im November 1950 weist die Preisindexziffer für die Lebenshaltung von Arbeitnehmerfamilien in Nordrhein-Westfalen im wesentlichen die gleichen Entwicklungstendenzen auf, wie sie schon im Oktober beobachtet wurden. Der Gesamtindex hat sich um 0,7 vH erhöht und steht auf Basis 1. Vierteljahr 1949 bei 87,6, auf Basis 1938 bei 147,8.

Nahrungsmittel haben insgesamt gesehen eine stärkere Verteuerung durchgemacht als im Vormonat. Es sind dabei nicht nur die saisonbedingt gestiegenen Obst- und Feingemüsepreise, die sich im Index auswirken, wobei noch bemerkenswert ist, dass die Preise für Grobgemüse sogar leicht rückläufig waren und der Kartoffelpreis infolge der nicht im erwarteten Umfange erfolgten Einkellerung und dem daher ungewöhnlichen Angebotsdruck unverändert blieb. Die erneut einsetzende Verteuerung sämtlicher Fleischsorten - mit Ausnahme von Hammelfleisch - macht sich jedoch neben Preiserhöhungen bei Eiern, Käse, Schmalz sowie einigen Nahrungsmitteln erheblich bemerkbar. Der Gruppenindex für Ernährung erhöhte sich demzufolge um 1,3 vH, bei Nichtberücksichtigung der Ausgaben für Obst und Gemüse um 0,6 vH.

In den Gruppenindices Bekleidung und Hausrat wirkten sich die in den Sommermonaten eingetretenen Rohstoffpreiserhöhungen noch weiterhin aus, wenn sich das Ausmaß gegenüber dem Vormonat auch etwas verringert hat. Bei den zur Indexberechnung herangezogenen Textil-, Leder- und Haushaltswaren ist die Zahl der Preiserhöhungen zurückgegangen; für eine Reihe von Kunstseiden-Artikeln waren sogar Preisnachlässe zu verzeichnen. Bei Woll- und Lederwaren allerdings blieb die steigende Preistendenz unverkennbar bestehen.

Die Bewegungen der übrigen Gruppenindices (ausser Wohnung) waren teilweise beeinflusst durch jahreszeitlich gestiegene Kohlenpreise, erhöhte Papierpreise und die Verteuerung der Seife. Die Veränderungen betrugen bei Bildung und Unterhaltung + 0,4 vH, bei den restlichen Indices + 0,1 vH.

Eine Übersicht über das Ausmaß der Preisveränderungen bei den wichtigsten Warengruppen ist angefügt.

Preisveränderungen  
der wichtigsten Warengruppen

Warengruppe	Veränderung in vH <sup>1)</sup>	
	November 1950 gegen Okt. 1950	Juni 1950
Brot	-	+ 10,2
Andere Getreideerzeugnisse	+ 0,4	+ 14,2
Kartoffeln	-	- 28,5
Frischgemüse	+ 16,6	- 35,6
Obst- u. Gemüsekonserven	+ 3,9	+ 16,5
Milch und Käse	-	+ 0,9
Fette	- 0,5	+ 0,9
Fleisch- u. Fleischwaren	+ 1,9	+ 10,7
Strickwaren	+ 1,7	+ 12,3
wollhaltige Oberbekleidung	+ 0,9	+ 5,4
wollhaltige Unterbekleidung	-	+ 5,9
baumwollene Unterbekleidung	-	+ 1,2
kunstseidene Unterbekleidung	- 1,4	- 2,8
Hauswäsche	+ 1,3	+ 0,3
Schuhe	+ 1,8	+ 8,3
Schuhbesohlung	+ 0,5	+ 7,3
Seife	+ 0,8	+ 1,2
Haushaltwaren	-	-
aus Metall	+ 1,5	+ 2,6
" Holz	+ 2,4	+ 2,4
" Glas, Porzellan, Steingut	+ 0,7	- 2,1
Gummiwaren	+ 3,4	+ 4,5